

Auszug aus der Niederschrift der 6. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 10.12.2014

8.1	Anfrage zum ÖPP- Inhabermodell/ Erfahrungsbericht (CDU-Fraktion vom 1.12.2014)	F/2014/02381
-----	--	--------------

Die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde der ursprüngliche Zeitplan für die Errichtung und Fertigstellung eingehalten?
2. Sind der ursprüngliche Investitionskostenrahmen und das ursprüngliche Budget für Beraterkosten eingehalten worden?
3. Welcher Wirtschaftlichkeitsvorteil hat sich gegenüber einem herkömmlichen Beschaffungsverfahren für den Haushalt ergeben? Sind die laufenden Zahlungsverpflichtungen aus dem Projektvertrag geringer als die heute zu erwartenden Zins- und Tilgungslasten bei Finanzierung des Bauvorhabens durch den Haushalt?
4. Wie sind die ersten Erfahrungen nach der Inbetriebnahme in Bezug auf die bauliche Umsetzung der Maßnahme und die Nutzung des Gebäudes im täglichen Betrieb der Kindertagesstätte?

Antwort der Verwaltung:

1. Der Zeitplan wurde mit 8,5 Monaten Bauzeit punktgenau eingehalten, so dass die Kindertagesstätte wie geplant Anfang August 2014 in Betrieb genommen werden konnte.
2. Das Budget von 2,63 Mio. € wurde trotz Mehrkosten eingehalten. Die Mehrkosten (weniger als 5% des Budgets) ergaben sich auf Grund von Änderungen in der Ausstattung.
3. Die geplante Haushaltsbelastung von ca. 118.500 € pro Jahr wird selbst bei einer 30-jährigen Zinsbindung um ca. 15.500 € pro Jahr unterschritten. Weiterhin werde das Beraterbudget für das Vertragscontrolling nicht voll ausgeschöpft.
4. Durch die in der funktionalen Ausschreibung formulierten Bedingungen ergeben sich verlängerte Mängelfristen, die im Regelfall 5 Jahre betragen und für Dach und Fassade auf 10 Jahre ausgeweitet sind.

Insgesamt ist festzuhalten, dass ein sehr enger zeitlicher Korridor durch die Firmen eingehalten wurde und der personelle Einsatz durch den Fachbereich Gebäudemanagement sehr hoch war.

Meckenheim, den 12.01.2015

Sabine Gummersbach
Schriftführerin